

URGENT ACTION

MENSCHENRECHTLERIN UNTER HAUSARREST GESTELLT

RUSSISCHE FÖDERATION

UA-Nr: **UA-008/2019** AI-Index: **EUR 46/9737/2019** Datum: **24. Januar 2019** – wen

Frau ANASTASIA SHEVCHENKO

Am 23. Januar wurde Anastasia Shevchenko, Koordinatorin der Bewegung *Open Russia* in Rostow am Don, unter Hausarrest gestellt. Die Menschenrechtlerin ist die erste Person, gegen die unter dem repressiven Gesetz über „unerwünschte Organisationen“ ein Strafverfahren eingeleitet worden ist. Bei einer Verurteilung drohen ihr bis zu sechs Jahre Haft. Dies ist ein besorgniserregender Präzedenzfall, der die Strafverfolgung von Hunderten weiteren Mitgliedern von *Open Russia* im ganzen Land nach sich ziehen könnte. Anastasia Shevchenko ist eine gewaltlose politische Gefangene und muss sofort und bedingungslos freigelassen werden.

Anastasia Shevchenko ist die Koordinatorin der Bewegung *Open Russia* (Otkrytaya Rossiya) in Rostow am Don in Südrussland. Die Bewegung setzt sich landesweit für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und eine Rechenschaftspflicht der Regierung ein. Die Menschenrechtsverteidigerin wurde am 21. Januar festgenommen und unter Paragraf 284.1 des russischen Strafgesetzbuchs wegen „wiederholter Beteiligung an den Aktivitäten einer unerwünschten Organisation“ angeklagt. Am 23. Januar wies das Leninski-Gericht in Rostow am Don einen Antrag auf Freilassung gegen Bewährung ab und stellte sie bis zu ihrem Verfahren unter Hausarrest.

Die strafrechtliche Verfolgung von Anastasia Shevchenko gründet ausschließlich auf ihrer Teilnahme an den friedlichen Aktivitäten einer öffentlichen Vereinigung. Damit verstoßen die russischen Behörden sowohl gegen ihre Verpflichtungen aus internationalen Menschenrechtsnormen als auch gegen die russische Verfassung, welche die Meinungs- und Vereinigungsfreiheit schützt.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Anastasia Shevchenko ist eine bekannte Menschenrechtsverteidigerin und alleinerziehende Mutter von drei Kindern. Neben ihrer Arbeit bei *Open Russia* unterstützt sie als ehrenamtliche Helferin noch weitere Gruppen, die sich für mehr Demokratie einsetzen, und andere Menschenrechtsorganisationen wie Amnesty International.

Am 21. Januar wurde Anastasia Shevchenko festgenommen und wegen „wiederholter Beteiligung an den Aktivitäten einer unerwünschten Organisation“ unter Anklage gestellt. Gleichzeitig durchsuchten Angehörige der Polizei die Wohnungen von sieben weiteren Aktivist_innen von *Open Russia* in Rostow am Don (Südrussland), Kasan und Uljanowsk (Zentralrussland). Dies war nicht das erste Mal, dass Anastasia Shevchenko aufgrund ihrer friedlichen Menschenrechtsarbeit ins Visier der Behörden geraten ist. 2018 erhielt sie zahlreiche Geldstrafen im Zusammenhang mit ihrer Arbeit bei *Open Russia*.

Das Gesetz über „unerwünschte Organisationen“ kriminalisiert jede Beteiligung an den Aktivitäten einer ausländischen Organisation, die von der Generalstaatsanwaltschaft als „unerwünscht“ eingestuft wurde, weil sie in ihren Augen eine Gefahr für die „verfassungsrechtliche Ordnung, das Verteidigungspotenzial oder die Staatssicherheit“ des Landes darstellt. Wurde eine Organisation als „unerwünscht“ eingestuft, sind in der Folge alle Aktivitäten dieser Organisation in Russland sowie auch jegliche Form der Zusammenarbeit mit dieser verboten. Das Gesetz wurde im Mai 2015 erlassen und ist Teil eines anhaltenden harten Vorgehens der russischen Behörden gegen die Vereinigungs- und Meinungsfreiheit. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Englisch unter <https://www.amnesty.org/en/documents/eur46/2223/2015/en/>. Mehreren ausländischen Organisationen ist unter diesem Gesetz bereits willkürlich die Erlaubnis entzogen worden, in Russland aktiv zu sein. Bei den meisten von ihnen handelt es sich um Organisationen, die sich zivilgesellschaftlich engagieren.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



SCHREIBEN SIE BITTE

FAXE, E-MAILS ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Ich bitte Sie eindringlich sicherzustellen, dass der gegen Anastasia Shevchenko verhängte Hausarrest sofort und bedingungslos aufgehoben und das gegen sie eingeleitete strafrechtliche Verfahren eingestellt wird.

APPELLE AN

LEITER DER ERMITTLUNGSBEHÖRDE IN ROSTOW AM DON

Aslan Garunovich Huade

Rostov Oblast

13/2, Beregovaya Street

Rostov-on-Don, 344082

RUSSISCHE FÖDERATION

(Anrede: Dear Head of the Investigation Department /

Sehr geehrter Herr Huade)

Fax: (00 7) 863 227 0193

E-Mail: über das Kontaktformular unter:

www.rostov.sledcom.ru/references

Facebook / Instagram: @suskrnd

KOPIEN AN

BOTSCHAFT DER RUSSISCHEN FÖDERATION

S. E. Herrn Sergei Nechaev

Unter den Linden 63-65

10117 Berlin

Fax: 030 – 2299 397

E-Mail: info@russische-botschaft.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Russisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **7. März 2019** keine Appelle mehr zu verschicken.

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I call on you to use your authority to ensure the immediate and unconditional release of Anastasia Shevchenko from house arrest and an end to her criminal prosecution.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

